



**Die Malteser und Passau mit Dom und der Wallfahrtskirche Maria Hilf.** Ein Symbolbild für die Verbundenheit der Hilfsorganisation mit der katholischen Kirche. Und mit der Gottesmutter, denn seit der Gründung des Ordens wird Maria als zweite Ordenspatronin verehrt. Die Ikone der Muttergottes von Philermos, einem Berg auf der Insel Rhodos, begleitet die Malteser seit der Zeit des Ordens auf der griechischen Mittelmeerinsel.

Fotos: Malteser

# Weißes Kreuz auf rotem Grund

Die Malteser:  
900 Jahre gelebte Nächstenliebe



## Malteser

...weil Nähe zählt.

**A**us Tradition modern“ lautet einer der Leitsätze, die die Malteser sich auf ihre Fahnen geschrieben haben. Wohl auch deshalb bat Konrad Adenauer, der erste Bundeskanzler der damals noch jungen Bundesrepublik, den traditionsreichen katholischen Malteserorden Anfang der 1950-er Jahre, eine bundesweite Erste-Hilfe-Ausbildung in den Diözesen zu organisieren. Und so starteten 1953 die Kurse in Sofortmaßnahmen.

Später gründeten der deutsche Zweig des Malteserordens und der Deutsche Caritasverband offiziell den Malteser-Hilfsdienst (MHD). Der Verband mit Sitz in Köln hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einer der größten karitativen Organisationen in Deutschland entwickelt und ist bundesweit an mehr als 700 Orten vertreten.

Der Malteser Orden freilich ist schon viele Jahrhunderte älter. Seine Anfänge gehen in das Jahr 1048 zurück. 1099 wird der geistliche Orden „Orden des Hospitals vom Heiligen Johannes“ mit Bruder Gerhard an der Spitze gegründet. Sein Leitsatz ist „Tuitio fidei

et obsequium pauperum – Bewahrung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen.“

Auch heute noch wird der Souveräne Malteserorden mit Sitz in Rom als ein souveränes Völkerrechtssubjekt betrachtet. Er ist eine der ältesten Institutionen der westlichen und christlichen Zivilisation, in 120 Ländern aktiv und hilft Menschen in Not durch seine medizinische, soziale und humanitäre Arbeit, unabhängig von deren Religion, Herkunft oder politischer Überzeugung,

In Deutschland engagieren sich fast 50.000 Malteser ehrenamtlich. Mit etwa 31.000 hauptamtlichen Mitarbeitern, 540 davon in der Diözese Passau, sind die Malteser auch einer der großen Arbeitgeber im Gesundheits- und Sozialwesen.

In der Diözese Passau unterstützen 20.000 Förderer sowie rund 2.000 aktive und passive Mitglieder die katholische Hilfsorganisation. Hier wurden die Malteser im Jahre 1958 gegründet. Auch sie wirken und helfen nach einem weiteren Malteser-Motto: „...weil Nähe zählt.“



### Johannes B. Trum

Diözesanseelsorger  
Diözesanjugendseelsorger  
Magistralkaplan des Malteser Ordens

Als katholischer Priester ist es für mich persönlich wichtig: Am Montag muss passen, was ich am Sonntag sage. Soll heißen, meine christlichen Überzeugungen müssen sich bewähren im konkreten Tun. Ich bin froh, dass es katholische Verbände und Vereine gibt, die mir die Möglichkeit geben, in einer gleichgesinnten Gemeinschaft christliche Nächstenliebe zu praktizieren. Dann fällt es mir leichter.



### Rainer F. Breinbauer

Diözesangeschäftsführer  
Ständiger Diakon im Zivilerberuf

Seit nun fast 15 Jahren darf ich Diözesangeschäftsführer für den Malteser Hilfsdienst in der Diözese Passau sein. Ein Gespräch auf dem Katholikentag in Osnabrück mit dem damaligen Bundesgeschäftsführer Baron von Heereman führte mich an diesen Platz und schloss damit den Kreis, der im ersten Satz des Maltesergebets wie folgt gebetet wird. „Herr Jesus Christus, du hast mich aus Gnade berufen, dir als Malteser zu dienen.“ Die Führungsspanne im Hauptamt ist enorm, sind wir doch etwas mehr als 500 Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Bereichen. Im Ehrenamt arbeite ich im Führungstandem mit dem Diözesanleiter, dessen Aufgabe es ist, den ehrenamtlichen Teil zu leiten. Die Sichtbarkeit Jesus im Nächsten, egal ob Mitarbeiter, Helfer oder Hilfesuchender, und das Wissen, Gutes zu tun, begeistern mich jeden Tag aufs Neue und geben meiner Tätigkeit Sinn.



### Eduard Schmid

Helfervertreter in der  
Diözesanvorstandtschaft  
Kreisbeauftragter Freyung-Grafenau

Mir erscheint wohlütiges, soziales Handeln und ehrenamtliches Engagement in einem christlichen Verband als eine wichtige Aufgabe. Und mir bereiten die christliche Gemeinschaft und entsprechendes Handeln bei den Maltesern Freude und diese sind auch sinnstiftend. Bei den Maltesern kann ich Glauben und Helfen bestens verbinden!

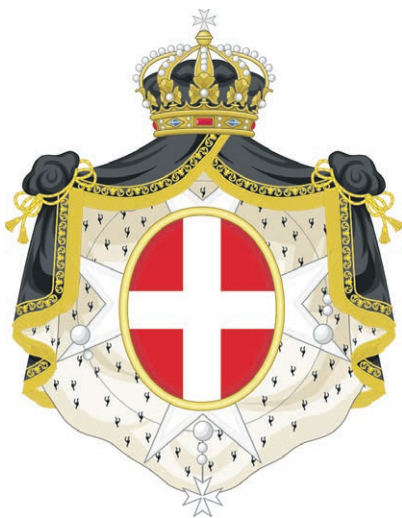
Der Diözesanrat ist das oberste Organ des Laienapostolats in der Diözese Passau. Es ist für mich als Katholik daher unverständlich, ja unmöglich, dass ein erklärter Atheist, ein bekennender Gottverleugner, für den Diözesanrat unseres Bistums vorgeschlagen und gewählt wird. Und zudem das Amt auch annimmt. Wie heißt es im Grundsatz: Räte und Verbände haben eines gemeinsam, der Glaube an Jesus Christus ist die Motivation ihres Handelns. Und die Räte repräsentieren die Bandbreite kirchlichen Lebens. Ich glaube nicht, dass ein Atheist die Anliegen unserer Kirche in Passau nach innen und außen vertreten kann und fühle mich als langjähriger Pfarrgemeinderat und Mitglied eines katholischen Verbandes in keiner Weise damit repräsentiert und vertreten.



### Ilona Gräfin von La Rosée

Ehemalige stellvertretende  
Diözesanleiterin und Diözesanoberin

Ehrenamtliches Engagement beruht meist auf uneigennütigen Motiven, auf Wertebewusstsein und Idealismus oder einfacher natürlicher Menschenfreundlichkeit. Ich finde, das verbindet und schafft Vertrauen untereinander und ist für unsere Gesellschaft wichtig. Geschieht dies in einem katholischen Rahmen, so bleibt dabei unsere kirchliche Tradition mit ihrer Liturgie, ihren Symbolen, Heiligen, Kirchenräumen lebendig. Mein innerster Wunsch, Gutes tun zu dürfen, erfährt sich dann getragen von meiner christlichen Glaubensspiritualität. Das soziale Engagement gewinnt dadurch Tiefe und eine von meiner Person und Verantwortung losgelöstere, gottbefohlene Dimension.



## Wer sind die Malteser?

Die Malteser sind eine internationale Organisation mit einer mehr als 900-jährigen Geschichte.

Sie sind an über 700 Standorten in Deutschland vertreten und haben mehr als 86.000 Mitarbeitende im Ehren- und Hauptamt.

### Die Malteser sind aktiv

- im Katastrophenschutz
- im Sanitätsdienst und Psychosozialer Notfallversorgung
- in der Erste-Hilfe-Ausbildung
- in der Ausbildung zu Pflegedienstleistenden
- in der Hospizarbeit und in Besuchs- und Begleitungsdiensten
- in der Jugendarbeit

- in Programmen der Gesundheitsförderung und Prävention
- im Ausland: für die Ärmsten der Armen, beispielsweise in Afrika, Asien, Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa sowie auf dem Balkan
- für Hunderttausende notleidende Menschen - weltweit, jedes Jahr

### Die Malteser sind engagiert

- in ambulanten Pflegediensten
- im Rettungs-, Rückhol- und Fahrdienst
- im Menüservice
- im Hausnotruf

### Kontakt

Malteser in Passau  
Vilshofener Str. 50  
94034 Passau  
Telefon 0851 / 95666-0  
[www.malteser-passau.de](http://www.malteser-passau.de)  
Besuchen Sie uns auf Facebook:  
Malteser in der Diözese Passau